



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/00947**
Datum: 17.02.2020
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.28102.08/54310100
Verfasser: Fachbereich Kultur
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Kulturausschuss	04.03.2020	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	17.03.2020 19.05.2020	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	18.03.2020 20.05.2020	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	25.03.2020 27.05.2020	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Zuwendung an den Verein Hallesches Salinemuseum e.V. im
Haushaltsjahr 2021**

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt für das Haushaltsjahr 2021 die Gewährung einer Zuwendung an den Verein Hallesches Salinemuseum e.V. in Höhe von maximal 464.000,00 Euro.

Die Zuwendung wird vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltsplans 2021 und des tatsächlichen Mittelbedarfs des Vereins ausgereicht.
2. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, bis zum 30.06.2020 mit dem Verein Hallesches Salinemuseum e.V. einen Zuwendungsvertrag für das Jahr 2021 auf der Grundlage der Wirtschaftsplanung 2020 und 2021 (Stand per 09.02.2020) abzuschließen.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen ja nein
 Aktivierungspflichtige Investition ja nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

Der Verein Hallesches Salinemuseum e.V. kann seine Aktivitäten im Jubiläumsjahr „300 Jahre Königlich-Preußische Saline“ nicht fortführen. Die Betreuung der Interimsausstellung zum Thema „Salz“ im Stadtmuseum Halle sowie erlebnis- und museumspädagogische Angebote, wie beispielsweise das Schausiedeln, sind nicht umsetzbar.

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (gesamt)	2021	464.000,00	1.25104
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)			
	Auszahlungen (gesamt)			

B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan

ja

nein

Wenn ja, Stellenerweiterung:

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

Begründung:

Im Rahmen des EFRE-Projektes „Sanierung des Technischen Halloren- und Salinemuseums“ wird das denkmalgeschützte Gebäudeensemble im Zeitraum 2020 bis 2022 instand gesetzt und wieder nutzbar gemacht. Hierzu hat der Stadtrat am 26.06.2019 den Baubeschluss gefasst (Vorlage Nr. VI/2019/05150). Bestandteil des Projektes ist neben der baulichen Sanierung auch die museale Novellierung.

Der derzeit bestehende Vertrag (Vertragslaufzeit 01.01.2016 bis 31.12.2020) zwischen dem Trägerverein Hallesches Salinemuseum e.V. und der Stadt Halle (Saale) wurde aufgrund der mit dem EFRE-Projekt einhergehenden Notwendigkeit einer EU-weiten Ausschreibung für den Betrieb des neuen Museums fristgerecht zum 31.12.2020 gekündigt. Die Fertigstellung des Bauvorhabens ist für Mitte 2022 geplant. Der neue Betreibervertrag soll ab 01.01.2022 in Kraft treten.

Während der Baumaßnahme nutzt der Verein externe Räumlichkeiten für die Verwaltung und die Unterbringung der Depositarien und sonstigen Bestände. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich seit dem 07.01.2020 in der Kleinen Märkerstraße 2, 06108 Halle (Saale).

Im Jahr 2021 wird das 300. Jubiläum der Gründung der „Königlich-Preußischen Saline“ begangen. Um im Jubiläumsjahr dem für die Stadt Halle (Saale) identitätsstiftenden Thema „Salz“ eine angemessene Präsentation zu gewährleisten, ist eine einjährige Förderung für den Verein erforderlich.

Der Bewilligungszeitraum beginnt am 01.01.2021 und endet am 31.12.2021.

Inhalte / Aufgaben:

Für das Jubiläumsjahr 2021 wurden konkrete Inhalte im Konzept vom Verein Hallesches Salinemuseum e.V., das dem vom Stadtrat am 26.06.2019 gefassten Baubeschluss (BV.-Nr. VI/2019/5150) beigefügt war, dargestellt.

Im Rahmen der Förderung sollen folgende satzungsgemäße Aufgaben des Vereins erfüllt werden:

- Sammeln, Bewahren sowie Ausstellen der Exponate des Museums und der Salzwirker-Brüderschaft im Thale zu Halle
- Bestandserschließung und Organisation der Bestandspflege
- museumspädagogische Angebote und Vermittlung der technischen Siedesalzgewinnung im Sinne einer Schauproduktion
- Veröffentlichung fachspezifischer, populärer und wissenschaftlicher Beiträge
- Durchführung von Veranstaltungen, die dem Vereinszweck dienen

Betrieb der Geschäftsstelle

Ferner stehen während der Bau- und Planungsphase des neuen Museums umfangreiche, das Vorhaben begleitende Aufgaben an, die durch die Geschäftsstelle des Vereins abgesichert werden:

- Bearbeitung von Anfragen
- Museale Fachberatung zur Ausstellungsgestaltung
- Verwaltungsaufgaben
- Koordination von Führungen und Präsentationen, z.B. mobile Angebote, Werbemaßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit und sonstigen Aktivitäten
- Netzwerkarbeit
- Mitwirkung im Notfallverbund
- Mitwirkung an Planungsarbeiten
- Begleitung des Museumsneubaus und der Neueröffnung
- Mitwirkung im Museumsverband LSA und Deutscher Museumsbund, Verbund Technikmuseen
- Mitteleinwerbung
- Veranstaltungs- und Ausstellungsvorbereitungen

300 Jahre Königlich-Preußische Saline Halle

Einzelne Leistungen

- Planung, Organisation, Bekanntmachung der Feierlichkeiten zum 300. Jahrestag der Gründung der ehemals Königlich-Preußischen Saline Halle.

- Planung von impulsgebenden Projekten und Veranstaltungen unter Einbeziehung von Einwohnerinnen und Einwohnern und Institutionen sowie Unterstützung bei der Erarbeitung und Umsetzung der Konzeption für das Jubiläum.
- Der Verein „Hallesches Salinemuseum e.V.“ ist Mitglied im Kuratorium „300 Jahre Königlich-Preußische Saline“ sowie im Netzwerk Hallesche Museen.
- Bereitschaft zur Mitwirkung von Veranstaltungsangeboten zum Tag der Deutschen Einheit 2021.

Folgende Themenbereiche sind beispielgebend auszuführen:

- Salz als Grundlage unseres Lebens
- Salz als künstlerisches Gestaltungselement
- Kulturgeschichte des Salzes
- Regionale geologische Besonderheiten
- Salz und seine historische Dimension für die Region, Salz und Macht
- Salz und Industrie, Dimensionen der jetzigen Nutzung des Rohstoffs
- Ökologische Dimensionen und Auswirkungen
- Salz als wesentlicher Baustein des regionalen Tourismus
- Salz als Komponente wissenschaftlicher Forschung

Dazu wird eine Vielzahl übergreifender Veranstaltungsformate angeboten:

- Durchführung einer Fachtagung
- Durchführung der Vortragsreihe „Salzforum“
- Beteiligungsaktivitäten für Kinder, Jugendliche und Familien
- Bürgerfest
- Szenografie im öffentlichen Raum
- Sportive Angebote
- Inszenierung einer mittelalterlichen Salzsiederei, gekoppelt mit einer begehbaren digitalen Informationsplattform (Museumsbox, ambulantes GeoHall-Projekt)
- Hallorenvorträge
- Experimente im Salzlabor
- Kreative Gestaltungsangebote
- Mitmachangebote zu den Sagen der Halloren
- Betreuung des ambulanten GeoHall-Projekts,
- Projekt „Salzkorrespondierende Orte“

Interimsausstellung im Stadtmuseum

In den Jahren 2020 und 2021 wird der Verein eine Interimsausstellung im Stadtmuseum Halle realisieren. Geplant ist eine szenografische Ausstellung, die durch Video- und Hörstationen ergänzt wird. Die Objekte der Ausstellung und die Technik bedürfen der Kontrolle, Prüfung und Überwachung. Zudem arbeitet der Verein im Rahmen einer Initiative am Aufbau einer Onlineplattform für ein digitales Museum.

Folgende Themenbereiche werden präsentiert:

Kulturgeschichte des Salzes

- Geologischer Ursprung des Salzes
- Epochen der Salzgewinnung: Vor- und Frühgeschichte, Mittelalter, Neuzeit, Neueste Zeit
- Salinengeschichte von Halle
- Die Königlich-Preußische Saline
- Hallesche Pfännerschaft

Die Halloren

- Stellung in der (Stadt-)Gesellschaft (Grabgeleit, Feuerwehr, Privilegien)
- Bruderschaft – Entstehung, Regeln, Aufbau (Hierarchie)
- Brauchtum (Festkleidung, Salzkronleuchter, Pfingstbier, Fischerstechen, Silberschatz, Sagenschatz)

Filmstationen

- Grabgeleit der Halloren
- Salzkronleuchter
- Silberschatz der Halloren
- Zappeltanz
- Fischerstechen
- Storytelling Günther Frosch, Hans Ulrich Frosch, Klaus-Dieter Wieland

Familienverträglichkeitsprüfung:

Die Interimsausstellung im Stadtmuseum sowie die erlebnis- und museumspädagogischen Angebote sind inhaltlich auf diverse Zielgruppen (Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren) ausgerichtet und ausgestaltet. Das 300. Jubiläum der „Königlich-Preußischen Saline“ sowie das für die Stadt Halle (Saale) identitätsstiftende Thema „Salz“ ist dadurch in angemessener Form präsent und ermöglicht eine umfangreiche und adäquate Wissens- und Wissenschaftsvermittlung für alle Altersklassen.

Laut Kriterienkatalog der Familienverträglichkeitsprüfung wird die Förderung des Vereins Hallesches Salinemuseum e.V. im Jahr 2021 unter dem Gesichtspunkt der Familienverträglichkeit positiv eingeschätzt und befürwortet.

Anlage:

Hallesches Salinemuseum e.V. - Wirtschaftsplanung 2020 und 2021, Stand 09.02.2020